

PROGRAMM 2017

April | Mai | Juni | Juli

HES Hermann
Ehlers
Stiftung

HEA Hermann
Ehlers
Akademie



Weitere Informationen und
Anmeldung unter
www.hermann-ehlers.de



Titelbild: „Your Rainbow Panorama“ von Olafur Eliasson
auf dem Dach des ARoS Kunstmuseums in Aarhus,
Europas Kulturhauptstadt 2017, fotolia

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihren Händen halten Sie das Programm der Hermann Ehlers Akademie für die Monate April bis Juli 2017. Für uns sind die Veranstaltungen eines solchen Programmes wie eine „begeh- und hörbare“ Zeitung – seine Inhalte reichen vom Politik- über den Wirtschafts- bis zum Reiseteil und von den Rubriken Gesundheit und Umwelt bis zum Feuilleton und Zeitgeschehen.

Entsprechend vielfältig sind die Angebote dieses Frühlingsprogramms: So gehören zur Reihe der Themen Vorträge über Aarhus als europäische Kulturhauptstadt 2017 genauso wie eine Analyse der Schleswig-Holsteinischen Landtagswahlen und unser jährliches Gesundheitsforum im Vorfeld der Kieler Woche, das sich mit Mobile Health und Gesundheits-Apps auseinandersetzt.

Den Schlusspunkt in diesem Programm setzt ein Vortrag des ehemaligen Bundesfinanzministers und Oberbürgermeisters von Kassel, Hans Eichel, über die Documenta. 2015 hat er ein Buch über die Weltkunstschau herausgegeben, die in diesem Jahr in Athen und Kassel zum 14. Mal ihre Pforten für Kunstinteressierte öffnet. Vom 15.–16. Juli 2017 planen wir eine Exkursion dorthin, nähere Informationen finden Sie in diesem Programmheft auf S. 37.

Auch unsere Pforten sind stets für alle Interessierten geöffnet und wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unseren Vorträgen und Ihre Teilnahme an unseren Seminaren, Exkursionen und Studienreisen.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Frederik Heinz

Geschäftsführer HES und HEA

Dr. Stefan Vöhringer

Programmverantwortlicher
Studienleiter

Legende

● **Abendveranstaltungen**
Uta Bratz / bratz@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-23 / Fax: (0431) 3892-38

● **Seminare**
Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-41 / Fax: (0431) 3892-38

● **Studienreisen/Exkursionen**
Ute Köster / koester@hermann-ehlers.de
Tel: (0431) 3892-21 / Fax: (0431) 3892-38

Unsere Vortragsveranstaltungen im Überblick

Damit wir unsere Veranstaltungen besser planen können, bitten wir Sie, sich per E-Mail zu unseren Veranstaltungen anzumelden.

Uta Bratz / bratz@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
24. April	Dr. Stefan Vöhringer	Im Licht der Lagune: Meisterwerke venezianischer Malerei	10
27. April	Wilhelm von Boddien	Eine Vision wird Wirklichkeit: Der Wiederaufbau des Berliner Stadtschlosses als Humboldt-Forum	11
3. Mai	Bent Sørensen	Aarhus – Kulturhauptstadt Europas 2017	12
10. Mai	Prof. Dr. Rainer Achim Blasius	Zwischen Schleswig-Holstein, Deutschland und Europa: Kai-Uwe von Hassel – zum 20. Todestag	13
11. Mai	Prof. Dr. Uwe Jenisch	Kreiselkompass und Segeln – Albert Einstein in Kiel	15
15. Mai	Prof. Dr. Gerhard Seel	Kants Theorie des Schönen und wie man sie weiter entwickeln könnte	16
16. Mai	Prof. Dr. Renate Ohr	60 Jahre nach den Römischen Verträgen: Quo vadis Europa?	17
17. Mai	Prof. Dr. Lothar J. Probst	Schleswig-Holstein hat gewählt: Eine Analyse	22
22. Mai	Dr. Kenneth Wolfe	England & Her Partners – Europe & Her Neighbours: Contrasting Social Pioneers	23
29. Mai	Prof. Dr. Norbert Luttenberger	Den Toten Namen geben: Das Kieler Dokument 53177	24
31. Mai	Eberhard Stosch	Der widersprüchliche Maler. Emil Nolde zum 150. Geburtstag	26
1. Juni	Prof. Dr. Georg Schild	John F. Kennedy: Mensch und Mythos	28

Unsere Vortragsveranstaltungen im Überblick

Damit wir unsere Veranstaltungen besser planen können, bitten wir Sie, sich per E-Mail zu unseren Veranstaltungen anzumelden.

Uta Bratz / bratz@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
6. Juni	Prof. Dr. Rolf J. Langhammer	Wie 1914: Droht der Welt eine neue Phase des Protektionismus und des Nationalismus?	29
8. Juni	Angela B. Gripp	Auf Grönlandfahrt: Über den Walfang der Nordfriesen	30
12. Juni	Prof. Dr. Martin Kaltschmitt	Bioenergie auf dem Rückzug? Herausforderungen und Perspektiven der Energiegewinnung aus Biomasse	31
13. Juni	Prof. Dr. Notger Slenczka	Reform der Kirche. Der Auftrag der Reformation für die Kirche von heute	33
16. Juni	Gesundheitsforum	Gesundheits-Apps – Fluch oder Segen?	34
5. Juli	Hans Eichel	Museum der 100 Tage: Die Geschichte der Kasseler Documenta	35

Unsere Seminare im Überblick

Damit wir unsere Veranstaltungen besser planen können, bitten wir Sie, sich per E-Mail zu unseren Veranstaltungen anzumelden.

Petra Heider / heider@hermann-ehlers.de

Datum	Referent	Thema	Seite
11. Mai	Dr. Ralf Bambach	Vom Reich der Mitte zur Weltmacht	14
31. Mai	Dr. Udo M. Metzinger	Trumped – was uns der neue US-Präsident bisher geboten hat	25
1. Juni	Günther Jesuman	Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	27
13. Juni	Heino Scheel	Die Schriftstellerin Jenny Erpenbeck	32

Im Licht der Lagune: Meisterwerke venezianischer Malerei

Montag, 24. April, 19 Uhr

Dr. Stefan Vöhringer

Venedig ist ein schwimmendes Schatzhaus – und der Raum in diesem Haus, der die venezianische Malerei präsentiert, beherbergt den größten Schatz. Anhand von ausgewählten Werken großer Meister der venezianischen Kunst wie Giovanni Bellini, Tizian oder Canaletto öffnet der Vortrag eines der prachtvollsten Kapitel der Kunstgeschichte und erzählt die Geschichte der venezianischen Malerei – von ihren Anfängen unter dem Einfluss der Kunst Byzanz bis zur Selbstaflösung der venezianischen Republik im Angesicht der Truppen Napoleons.

Dr. Stefan Vöhringer ist seit 2017 Programmverantwortlicher Studienleiter der Hermann Ehlers Akademie und hat Politikwissenschaft, Geschichte und Kunstgeschichte in Kiel, Wien und Berlin studiert.

 *Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur*
Bernhard Krumrey

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Eine Vision wird Wirklichkeit: Der Wiederaufbau des Berliner Stadtschlosses als Humboldt-Forum

Donnerstag, 27. April, 19 Uhr

Wilhelm von Boddien

Kaum ein Bauprojekt hat die deutsche Öffentlichkeit seit der Wiedervereinigung mehr bewegt als die Rekonstruktion des Berliner Stadtschlosses im Zentrum der deutschen Hauptstadt: 25 Jahre nach der Gründung des Fördervereins zu seinem Wiederaufbau nimmt das Schloss Gestalt an und die Vision einer neuen alten Mitte Berlins wird Wirklichkeit.

Der Vortrag erzählt die Geschichte des Schlosses von der Grundsteinlegung im 15. Jahrhundert über seine Zerstörung nach dem Zweiten Weltkrieg bis zum Beschluss des Bundestags, das Schloss zu rekonstruieren. Er macht deutlich, wie sehr Berlin und das Schloss miteinander verbunden waren und stellt das Konzept des sogenannten Humboldt-Forums vor, das 2019 das rekonstruierte Schloss beziehen wird.

Wilhelm von Boddien, Unternehmer aus Hamburg, ist Geschäftsführer des Fördervereins Berliner Schloss e.V., den er 1992 mitgegründet hat.

 *Hermann Ehlers Akademie*
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Gurlittstraße 3, Kiel

Aarhus – Kulturhauptstadt Europas 2017

Mittwoch, 3. Mai 2017, 19 Uhr

Bent Sørensen

2017 ist Aarhus, die Metropole Jütlands, Kulturhauptstadt Europas und verwandelt sich mitsamt seiner Umgebung in ein großes kulturelles Laboratorium – unter dem Motto „Let’s Rethink“ stellen das ganze Jahr über größere und kleinere Kulturprojekte Fragen wie: „Woher kommen wir, wohin gehen wir – und stimmt die Richtung?“ Dabei reicht die Reihe der Projekte von der größten Freiluftinszenierung der dänischen Theatergeschichte auf dem Dach des Moesgaard Museums bis zu einer Ballettaufführung, die Dänemarks berühmtester lebender Künstler Olafur Eliasson eigens für Aarhus 2017 inszeniert.

Bent Sørensen ist seit 2015 Pressechef des Projekts „Europäische Kulturhauptstadt Aarhus 2017“. Zuvor war er unter anderem Mitglied der Chefredaktion der Kopenhagener Zeitung B.T. In seinem Vortrag erläutert Bent Sørensen das Konzept hinter „Let’s Rethink“ und stellt die wichtigsten der insgesamt über 400 (!) Kulturveranstaltungen vor.



Deutsch-Dänische Gesellschaft
Annie Lander Laszig

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Zwischen Schleswig-Holstein, Deutschland und Europa: Kai Uwe von Hassel – zum 20. Todestag

Mittwoch, 10. Mai, 19 Uhr

Prof. Dr. Rainer Achim Blasius

Er war Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, Verteidigungsminister, Bundesminister für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte, Bundestagspräsident, Abgeordneter des Europäischen Parlaments und Begründer der Hermann Ehlers Stiftung – vor 20 Jahren, am 8. Mai 1997, starb Kai Uwe von Hassel in Aachen.

Der Vortrag blickt auf Biographie und Karriere eines Politikers, den Konrad Adenauer als „nüchtern-pragmatisches Nordlicht“ schätzte und der sowohl Schleswig-Holstein als auch die Bundesrepublik Deutschland mitgeprägt und sich um den europäischen Einigungsprozess verdient gemacht hat.

Prof. Dr. Rainer Achim Blasius ist seit 2003 Honorarprofessor an der Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, deren Ressort „Politische Bücher“ er leitet.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
bis zum 3. Mai 2017



Hermann Ehlers Stiftung
Otto Bernhardt



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Vom Reich der Mitte zur Weltmacht

Donnerstag, 11. Mai, 9-17 Uhr


Dr. Ralf Bambach

„Wenn China erwacht, erbebt die Welt“ – welche Potentiale im Reich der Mitte steckten, wusste schon Napoleon. Jahrzehnte kommunistischer Misswirtschaft konnten die über Jahrtausende gewachsene Arbeitsethik nicht beeinträchtigen. Wirtschaftliche Erfolge, hohe Wachstumsraten und Modernisierungsschübe kennzeichnen die Entwicklung seit Jahrzehnten. Durch die westliche Brille betrachtet erstaunt dabei, dass diese positiven Entwicklungen unter Beibehaltung einer Ein-Parteien-Diktatur und ohne die für westliche Demokratien selbstverständlichen rechtsstaatlichen Rahmenbedingungen vorstattengehen.

Das Seminar will die historischen Voraussetzungen dieses Erfolgsweges unter die Lupe nehmen und nach den globalen Ambitionen Chinas fragen, die nicht zuletzt aus einer ehrgeizigen maritimen Aufrüstung folgen. Wie werden sich die Europäische Union, wie die USA in diesen veränderten globalen Wettbewerbskonturen behaupten können?

Vom IQSH als Lehrerfortbildung anerkannt.

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Volker Matthée

 **Teilnehmerbeitrag: 35 € (inkl. Verpflegung)**
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel


Kreiselkompass und Segeln – Albert Einstein in Kiel

Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr

Prof. Dr. Uwe Jenisch

Albert Einstein war Kiel in vielfacher Weise verbunden: Er hat als Gutachter in Patentstreitigkeiten für Hermann Anschütz-Kämpfe gewirkt, den Kieler Erfinder des Kreiselkompasses. Zugleich beteiligte er sich an der Perfektionierung des Kompasses und wurde Geschäftspartner von Anschütz. Die Zusammenarbeit entwickelte sich zu einer engen Freundschaft, die auch die wechselseitigen Familienangehörigen einschloss. Außerdem entdeckte Einstein bei seinen häufigen Besuchen in Kiel seine lebenslange Liebe zum Segeln auf der Förde. Dagegen war sein Verhältnis zur Christian-Albrechts-Universität sehr distanziert, da er antisemitische Polemik und abwegige wissenschaftliche Gegenmeinungen ertragen musste.

Prof. Dr. Uwe Jenisch ist Honorarprofessor am Walther-Schücking-Institut für Internationales Recht der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und Mitglied im Gesprächskreis Außenpolitik der Hermann Ehlers Akademie.

 **Gesprächskreis Außenpolitik**
Rainer Wiechert
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Kants Theorie des Schönen und wie man sie weiter entwickeln könnte

Montag, 15. Mai, 19 Uhr

Prof. Dr. Gerhard Seel

Gegenüber der von Platon inspirierten traditionellen Auffassung des Schönen stellte Kants Theorie des Schönen eine revolutionäre Neuerung dar. Allerdings ist sie recht kompliziert und stellt ihre Interpreten vor große – bis heute nicht völlig ausgeräumte – Schwierigkeiten. Der Vortrag schlägt daher zunächst eine Interpretation vor, die diesen Schwierigkeiten gerecht wird. Dabei wird sich zeigen, dass Kants Theorie in entscheidenden Punkten nicht überzeugen kann. Um dieser Schwäche Kants zu begegnen, entwickelt der Vortrag eine eigene, auf Kant aufbauende, Theorie des Schönen. Eine entscheidende Rolle kommt dabei – wie bei Kant – dem Begriff des Spiels zu.

Gerhard Seel ist emeritierter Professor am Institut für Philosophie der Universität Bern.

 *Kieler Kant-Gesellschaft*
Dr. Werner Busch

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

60 Jahre nach den Römischen Verträgen: Quo vadis Europa?

Dienstag, 16. Mai, 19 Uhr

Prof. Dr. Renate Ohr

Im März 1957 unterzeichneten die Vertreter von sechs europäischen Ländern auf dem Kapitolshügel die sogenannten Römischen Verträge. Sie sind die Geburtsurkunde der Europäischen Union, mit ihnen nahm die europäische Einigung Gestalt an.

Jubiläumsjubel will heute angesichts aktueller Entwicklungen wie Finanzkrise und Brexit jedoch keiner aufkommen – daher diskutiert der Vortrag 60 Jahre nach den Römischen Verträgen und vor dem Hintergrund einer völlig veränderten Großwetterlage die Perspektiven des Europäischen Einigungsprojekts und fragt: „Quo vadis Europa?“

Prof. Dr. Renate Ohr war von 1988 bis 2000 Inhaberin des Lehrstuhls für Außenwirtschaft an der Universität Stuttgart-Hohenheim und von 2000 bis 2016 Inhaberin eines Lehrstuhls für Wirtschaftspolitik an der Universität Göttingen. Von 2000 bis 2009 war sie außerdem Direktorin des dortigen Centrums für Europa-, Governance- und Entwicklungsforschung. Seit 2012 ist sie gewähltes ordentliches Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen.

 *Gesprächskreis Wirtschaftspolitik*
Prof. Dr. Henning Klodt

Gesprächskreis Außenpolitik
Rainer Wiechert

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Ich melde mich zu den nachstehenden Vortragsveranstaltungen an

<input type="text"/>				
am	um	Teilnehmerzahl	am	um
				Teilnehmerzahl

Ich melde mich verbindlich für folgend(s) Tagesseminar(e) an

<input type="text"/>				
am	um	Teilnehmerzahl	am	um
				Teilnehmerzahl

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Unterschrift

 **Antwortkarte**

Wir sind aus organisatorischen Gründen auf verlässliche Anmeldungen angewiesen. Falls sich Programmänderungen ergeben, werden wir Sie per Mail benachrichtigen. Vergessen Sie deshalb nicht, Ihren Namen und die Anschrift anzugeben. Zu den Reisen erhalten Sie ausführliche Hinweise zu einem späteren Zeitpunkt.

Anmeldungen und Informationen auch unter www.herrmann-eihlers.de. Es gelten die AGB der HEA.



Bitte
frankieren

Ein(e) Bekannte(r) ist ebenso interessiert.
Bitte senden Sie dieses Programm auch an:

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

An die
Hermann Ehlers Akademie
Niemannsweg 78
24105 Kiel



Schleswig-Holstein hat gewählt: Eine Analyse

Mittwoch, 17. Mai, 19 Uhr

Prof. Dr. Lothar J. Probst

Zehn Tage nach den Wahlen zum 19. Landtag von Schleswig-Holstein am 7. Mai nimmt der Vortrag das Wahlergebnis unter die Lupe: Was hat die Schleswig-Holsteiner bewogen, wie zu wählen? Welche Themen des Wahlkampfes waren ausschlaggebend für das Wahlergebnis? Und vor allem: Was bedeutet das Ergebnis der Wahlen für die Regierungsbildung in Schleswig-Holstein und damit für die Landespolitik der nächsten fünf Jahre?

Prof. Dr. Lothar J. Probst war Geschäftsführer des Instituts für Interkulturelle und Internationale Studien der Universität Bremen und Leiter des Arbeitsbereichs Wahl-, Parteien- und Partizipationsforschung am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bremen.

Der Vortrag ist Teil der Reihe „Zukunft der Parteiendemokratie“, die die Träger der parteinahen Bildung in Schleswig-Holstein und der Landesbeauftragte für politische Bildung gemeinsam seit 2016 veranstalten.



 *Gesprächskreis Innenpolitik, Öffentliche Verwaltung und Justiz*
Jörg Bülow

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

England & Her Partners – Europe & Her Neighbours: Contrasting Social Pioneers

Montag, 22. Mai, 19 Uhr

Dr. Kenneth Wolfe

Mag auch der Brexit die Mitgliedschaft Großbritanniens in der Europäischen Union beenden, die kulturelle Verbundenheit Englands mit Europa reicht tiefer zurück und wird – Brexit hin oder her – bestehen bleiben. Dies wird der Vortrag verdeutlichen, indem er Vorreiter der kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung in England und auf dem Kontinent einander gegenüberstellt und ihre geistige Verbundenheit untereinander herausstreicht. Ihre Reihe reicht von David Hume und René Descartes auf dem Gebiet der Philosophie über Edward Elgar und Richard Wagner in der Musik bis zu John Constable und Edouard Manet auf dem Feld der Malerei.

Dr. Kenneth Wolfe ist Leiter des Senior Lecture Programme der Londoner Dulwich Picture Gallery, der ältesten öffentlichen Bildergalerie Englands. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt.

 *Deutsch-Britisches Forum*
Dr. Lisa Homrich

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Den Toten Namen geben: Das Kieler Dokument 55177

Montag, 29. Mai, 19 Uhr

Prof. Dr. Norbert Luttenberger

Kiel gehörte zu den im Zweiten Weltkrieg am stärksten bombardierten Städten Deutschlands. Aus dieser Zeit findet sich im Bestand des Kieler Stadtarchivs ein Dokument mit der Nummer 55177 – es enthält eine Liste verwalteten Grauens: In den Jahren von 1940 bis 1945 haben unbekannte Autoren in eine großformatige Kladde akribisch eingetragen, wer wann durch einen der etwa 90 Luftangriffe auf Kiel zu Tode gekommen ist: Todestag, Name, Vorname, Beruf, Geburtstag, Todesort, Wohnort, Todesursache ... und eine laufende Nummer.

In einem gemeinsamen Projekt haben die Arbeitsgruppe Kommunikationssysteme der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und das Kieler Stadtarchiv das Dokument 55177 digital erschlossen. Es soll zeigen, dass Krieg kein abstraktes Geschehen aus Opferzahlen ist, sondern in Gestalt seiner zahlreichen Opfer und ihrer Namen stets ein menschliches Antlitz hat.

Prof. Dr. Norbert Luttenberger ist Leiter des Instituts für Informatik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel und betreut dessen Arbeitsgruppe für Kommunikationssysteme. Sein Vortrag stellt das gemeinsame Projekt von Universität und Stadtarchiv vor und berichtet von den Möglichkeiten der sogenannten digitalen Geschichtswissenschaft, die sich als eigener Forschungszweig etabliert hat.



Gesprächskreis Soziales, Gesundheit und Sport
Dr. Cordelia Andreßen

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Trumped – was uns der neue US-Präsident bisher geboten hat

Mittwoch, 31. Mai, 9-17 Uhr

Dr. Udo M. Metzinger

Trumps erste Monate muten an, als wäre der neue US-Präsident direkt aus seiner Reality-TV-Show ins Weiße Haus gebeamt worden. Scheinbar ruhelos unterzeichnete er teils mutmaßlich verfassungswidrige Dekrete, traf sich mit Gewerkschaftern, Unternehmensbossen und Besuchern aus anderen Ländern, irrlichterte in der Außenpolitik herum und vor allem: Er twitterte – für sich und Ivanka und gegen Schwarzenegger, China oder Mexiko. Seine Handlungen wirken zumeist aktionistisch. Gleichzeitig dringen immer mehr Details über Konflikte in seiner Mannschaft nach außen, sein Sicherheitsberater musste bereits den Hut nehmen. Was ist da los in Washington? Euphemistisch gesagt: Es ist der wohl holprigste Start einer neuen US-Administration seit ganz langer Zeit. Was bedeutet all das für Amerika? Und was für uns? Was kommt da noch auf uns zu?

Trump – vom Kandidaten zum Präsidenten

Trump und seine Berater

Trump – how to make America great again?

Trump – Amerikas neue Rolle in der Welt und wir

Vom IQSH als Lehrerfortbildung anerkannt.



Hermann Ehlers Akademie
Dr. Volker Matthée



Teilnehmerbeitrag: 35 € (inkl. Verpflegung)
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Der widersprüchliche Maler. Emil Nolde zum 150. Geburtstag

Mittwoch, 31. Mai, 19 Uhr

Eberhard Stosch

Emil Nolde zählt zu den großen Künstlern des 20. Jahrhunderts, seine Arbeiten erzielen auf dem Kunstmarkt Höchstpreise und das Publikum strömt in Ausstellungen, die die farbkraftigen Werke des schleswig-holsteinischen Malers präsentieren. Vor 150 Jahren, am 7. August 1867, erblickte er unter dem Namen Emil Hansen im deutsch-dänischen Grenzland das Licht der Welt. Später gab er sich nach seinem Geburtsort den Künstlernamen Nolde.

Anlässlich seines 150. Geburtstages betrachtet der Vortrag das Werk des berühmtesten schleswig-holsteinischen Künstlers und seine Biographie, die, wie inzwischen immer deutlicher geworden ist, überschattet wird von Noldes unreflektierter Verehrung des Nationalsozialismus.

Eberhard Stosch arbeitet als freier Kunstvermittler und lebt in Hamburg.

 **Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur**
Bernhard Krumrey

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Donnerstag, 1. Juni, 9-17 Uhr

Günther Jesumann

In vielen Dienststellen, Vereinen und Kommunen wird die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit gerne jemandem „auf's Auge gedrückt“. Dabei handelt es sich um eine Arbeit, die Sensibilität und handwerkliches Know-How erfordert. Das beginnt mit der Frage, wie und wann man Kontakt mit Journalisten aufnimmt und reicht bis zur professionell vor- und nachbereiteten Pressekonferenz.

- Blick in den Alltag eines Journalisten
- Wie sieht eine gute Pressemitteilung aus?
- Das Pressegespräch: Wie gewinne ich Journalisten für mein Anliegen?
- Pressekonferenz: Königsdisziplin oder blanker Unsinn?
- Soziale Medien in der Pressearbeit: Was ist zu beachten?

Geplant ist ein Besuch der Sitzung der Landespressekonferenz und ein anschließender Gedankenaustausch mit deren Sprecher.

Günther Jesumann (*1948) war Tageszeitungsredakteur, Pressesprecher einer Industrie- und Handelskammer und eines bundesdeutschen Versicherungsunternehmens. Heute ist er Sprecher des Deutschen Journalistenverbandes und Dozent an der Hamburger Akademie für Publizistik sowie an der Hochschule für Medien in Kiel.

Teilnehmerzahl: max. 10

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Volker Matthée

 **Teilnehmerbeitrag:** 95 € (inkl. Verpflegung)
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

John F. Kennedy: Mensch und Mythos

Donnerstag, 1. Juni, 19 Uhr

Prof. Dr. Georg Schild

John F. Kennedy war nur drei Jahre Präsident der Vereinigten Staaten. Warum erinnern wir uns noch heute an ihn? Wie verlief sein Leben und was macht den Mythos Kennedy aus?

Der Vortrag beleuchtet anlässlich seines 100. Geburtstages am 29. Mai 2017 die Biographie des 35. US-Präsidenten, betrachtet unter anderem sein Verhalten auf dem Höhepunkt des Kalten Krieges und fragt wie der Mythos „JFK“ entstanden ist.

Prof. Dr. Georg Schild ist seit 2004 Professor für Nordamerikanische Geschichte an der Universität Tübingen. Zu seinen Interessenschwerpunkten gehören die Amerikanische Revolution, der Amerikanische Bürgerkrieg sowie die Außen- und Sicherheitspolitik der Vereinigten Staaten im 20. und 21. Jahrhundert.

Anlässlich des 100. Geburtstages von John F. Kennedy laden wir Sie herzlich zu einem Umtrunk im Anschluss an den Vortrag ein.

 **Amerika-Gesellschaft Schleswig-Holstein**
Jan Bensien

Gesprächskreis Außenpolitik
Rainer Wiechert

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Wie 1914: Droht der Welt eine neue Phase des Protektionis- mus und des Nationalismus?

Dienstag, 6. Juni, 19 Uhr

Prof. Dr. Rolf J. Langhammer

Wir leben in unruhigen Zeiten mit unbekanntem Ausgang: Nicht erst seit der Wahl Donald Trumps zum amerikanischen Präsidenten mehren sich die Stimmen, die vor einem Rückfall in Isolationismus und Nationalismus warnen.

Der Vergleich zu den Jahrzehnten vor 1914 drängt sich auf. Damals endete die erste große Phase der Globalisierung in der Neuzeit. Daher betrachtet und vergleicht der Vortrag die „Treiber“ der Globalisierung vor 1914 und heute und sucht nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden, um Antwort auf die Frage zu finden: Nähert sich die Welt wieder einem Kipppunkt wie im Jahre 1914, droht ihr eine neue Phase des Protektionismus und des Nationalismus?

Prof. Dr. Rolf J. Langhammer war Vizepräsident des Kieler Instituts für Weltwirtschaft.

 *Gesprächskreis Soziales, Gesundheit und Sport*
Dr. Cordelia Andreßen

Gesprächskreis Außenpolitik
Rainer Wiechert

Gesprächskreis Wirtschaftspolitik
Prof. Dr. Henning Klodt

Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Auf Grönlandfahrt: Über den Walfang der Nordfriesen


Donnerstag, 8. Juni, 19 Uhr

Angela B. Gripp

Vom 17. bis zum 19. Jahrhundert machten sich zahlreiche Jugendliche und Männer in bunt zusammen gewürfelten Mannschaften auf den gefährlichen Weg über Amsterdam ins Nordmeer, um auf Wal- und Robbenschlag zu gehen – Waltran war über Jahrhunderte ein lebenswichtiges und wertvolles Beleuchtungsmittel.

Von den Walfängern und ihrem Leben an Bord erzählt dieser Vortrag: Warum ließen die Männer aus Nordfriesland sich auf diese monatelange, entbehrensreiche Zeit ein? Welche Voraussetzungen mussten sie mitbringen? Wie war die Unterbringung auf den Schiffen?

Angela B. Gripp ist Kulturwissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt Europäische Ethnologie.

 *Deutsch-Dänische Gesellschaft*
Annie Lander Laszig
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Bioenergie auf dem Rückzug? Herausforderungen und Perspektiven der Energiegewinnung aus Biomasse

Montag, 12. Juni, 19 Uhr

Prof. Dr. Martin Kaltschmitt

Biomasse ist in Deutschland und weltweit der häufigste regenerative Energieträger. Der Vortrag analysiert ihre Verwendung im Strom-, Wärme- und Mobilitätssektor und diskutiert, wie sich die Nutzung von Biomasse in den kommenden Jahren gestalten könnte. Dabei bezieht er das Ziel einer Dekarbonisierung und Entwicklungen der anderen Biomassemärkte (Nahrungsmittel, stoffliche Nutzung) mit ein.

Es wird deutlich, dass Biomasse national und international in den kommenden Jahren einen wichtigen Beitrag zur Deckung der Energienachfrage – und damit indirekt auch zum Klimaschutz – leisten kann, allerdings mit abnehmender Tendenz.

Prof. Dr. Martin Kaltschmitt gilt bundesweit als Experte für erneuerbare Energien. Er ist Direktor des Instituts für Umwelttechnik und Energiewirtschaft an der Technischen Universität Hamburg-Harburg und leitet unter anderem den Fachausschuss „Regenerative Energien“ des Vereins Deutscher Ingenieure.

 *Gesprächskreis Wirtschaftspolitik*
Prof. Dr. Henning Klodt
Gesprächskreis Agrar- und Umweltpolitik
Prof. Dr. Christian Jung
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort:** Niemannsweg 78, Kiel

Die Schriftstellerin Jenny Erpenbeck

Dienstag, 13. Juni, 9-17 Uhr

Heino Scheel

Jenny Erpenbeck, die am 12. März dieses Jahres 50 wurde, ist eine der bekanntesten Vertreterinnen der deutschen Gegenwartsliteratur. Sie wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet, zuletzt mit dem Thomas-Mann-Preis der Stadt Lübeck.


Nach mehreren Jahren Theatertätigkeit erfolgte 1999 ihr Debüt als Schriftstellerin mit dem Roman „Geschichte vom alten Kind“, in dem es um ein Mädchen unbekannter Herkunft geht, das in eine Heimschule eingewiesen wird.

Große Resonanz fand 2008 ihr Roman „Heimsuchung“, die Geschichte eines Hauses in der Mark Brandenburg, in dem das Schicksal mehrerer Familien im 20. Jahrhundert gespiegelt wird, u.a. das ihrer eigenen Familie. Genauso erfolgreich war Jenny Erpenbeck 2012 mit dem Roman „Aller Tage Abend“, in dem sie vier mögliche Lebensläufe einer Frau im 20. Jahrhundert darstellt. Vor zwei Jahren erschien dann der Roman „Gehen, ging, gegangen“, in dem sie mit der Flüchtlingsproblematik ein aktuelles Thema aufgreift. Vor allem um diese Romane wird es in unserem Seminar gehen.

Vom IQSH als Lehrerfortbildung anerkannt.

Teilnehmerzahl: max. 15

 **Hermann Ehlers Akademie**
Dr. Volker Matthée

 **Teilnehmerbeitrag: 55 € (inkl. Verpflegung)**
Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Reform der Kirche. Der Auftrag der Reformation für die Kirche von heute


Dienstag, 13. Juni, 19 Uhr

Prof. Dr. Notger Slenczka

Im Zentrum der Reformation stand ein neues Verständnis von Kirche, welches schließlich zur Kirchenspaltung und zu einer Neubestimmung des Verhältnisses der protestantischen Kirche zur weltlichen Macht führte.

Der Vortrag beschreibt diese Entwicklung und sucht nach ihren Auswirkungen bis heute. Angesichts der Situation der Ökumene einerseits und der jüngsten Diskussionen um eine Strukturreform der Evangelischen Kirche andererseits, fragt er, wie eine reformatorische Kirche der Zukunft aussehen könnte.

Prof. Dr. Notger Slenczka ist seit 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Systematische Theologie an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Zuvor war er von 2000 bis 2006 Professor für Systematische Theologie und Sozialethik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Mainz.

 **Gesprächskreis Christ und Gesellschaft**
Dr. Monika Schwinge
Hermann Ehlers Akademie
Dr. Stefan Vöhringer

 **Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel**

Gesundheits-Apps – Fluch oder Segen?

Freitag, 16. Juni, 17 Uhr

Gesundheitsforum

Smartphones, Tablet-PCs, Fitness-Armbänder: Mit atemberaubender Geschwindigkeit ist mobile Computertechnologie Bestandteil unseres alltäglichen Lebens geworden – und hat längst Einzug in die professionelle Gesundheitsbranche gehalten.

„Mobile Gesundheit“ (mHealth) heißt das neue Feld der Gesundheitsversorgung, das helfen soll, die patientenzentrierte elektronische Versorgungsunterstützung zu verwirklichen. Das diesjährige Gesundheitsforum fragt, wie mHealth gelingen kann und welche Voraussetzungen dafür gegeben sein müssen? Wie können Ärzte, Therapeuten, die Pflege und andere Dienstleister die neuen Technologien nutzen und dabei die Versorgung ihrer Patienten verbessern?

Dr. Urs-Vito Albrecht, stellv. Direktor des Peter L. Reicherts Institut für Medizinische Informatik der TU Braunschweig und der Medizinischen Hochschule Hannover

Dr. Johann Brunkhorst, Leiter der Landesvertretung Schleswig-Holstein der Techniker Krankenkasse

N.N. Deutsche Apotheker- und Ärztekasse

Marit Hansen, Landesbeauftragte für Datenschutz Schleswig-Holstein



Gesprächskreis Soziales, Gesundheit und Sport

Dr. Cordelia Andreßen

Hermann Ehlers Akademie

Dr. Stefan Vöhringer



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Museum der 100 Tage: Die Geschichte der Kasseler Documenta

Mittwoch, 5. Juli, 19 Uhr

Hans Eichel

Die Documenta gilt als die bedeutendste Ausstellung zur zeitgenössischen Kunst. 1955 in Kassel als „Museum der 100 Tage“ etabliert, ist es ihr Ziel, alle fünf Jahre den Zustand der Gegenwartskunst zu „dokumentieren“. 2017 öffnet die Documenta zum 14. Mal ihre Tore, zunächst am 4. April in Athen und dann am 14. Juni in Kassel. Vor diesem Hintergrund schaut der Vortrag zurück auf die Geschichte einer Ausstellung, die regelmäßig Hunderttausende nach Nordhessen pilgern lässt, die aus der modernen Kunstgeschichte nicht wegzudenken ist und auf der sich viele spannende Kunst-Geschichten ereignet haben.

Hans Eichel war Bundesfinanzminister, Ministerpräsident von Hessen und Oberbürgermeister von Kassel. Als solcher gilt er als hervorragender Kenner der Geschichte der Documenta. Er ist Herausgeber des Buches „60 Jahre Documenta. Die lokale Geschichte einer Globalisierung“, Berlin/Kassel 2015.



Gesprächskreis Geschichte, Kunst und Kultur

Bernhard Krumrey

Hermann Ehlers Akademie

Dr. Stefan Vöhringer



Veranstaltungsort: Niemannsweg 78, Kiel

Unsere Exkursionen im Überblick

Damit wir unsere Exkursionen besser planen können, bitten wir Sie, sich per E-Mail zu unseren Veranstaltungen anzumelden.

Ute Köster / koester@hermann-ehlers.de

Auf den Spuren der Demokratie in Kiel

12. Mai 2017

Teilnehmerbeitrag: € 55,-
(inkl. Eintrittsgelder / Mittagessen / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Dr. Jan Schlürmann

Die Herzöge von Augustenburg

31. Mai 2017

Teilnehmerbeitrag: € 99,-
(inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Dr. Martin Rackwitz

Schimmelmann und Desmercières – eine Spurensuche

01. Juli 2017

Teilnehmerbeitrag: € 95,-
(inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Prof. Dr. Dr. Ulrich Matthée

Kunsthauptstadt Berlin

05. – 09. Juli 2017

Teilnehmerbeitrag: € 810,- / € 750,- ab 25 Personen
(inkl. ÜN/HP / 1x Kaffee und Kuchen / Busfahrt Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Dr. Stefan Vöhringer

documenta 14 in Kassel

15. – 16. Juli 2017

Teilnehmerbeitrag: € 240,- im DZ / € 255,- im EZ
(inkl. Busfahrt / ÜN-HP / Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Dr. Christian Zöllner

Schloss Glücksburg

26. August 2017

Teilnehmerbeitrag: € 105,-
(inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Merten Worm M.A.

Die alte Reichsgrenze

20. September 2017

Teilnehmerbeitrag: € 95,-
(inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Prof. Dr. Dr. Ulrich Matthée

Lüneburg und Umgebung: Salz und Kleinode

23. September 2017

Teilnehmerbeitrag: € 105,-
(inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Dr. Christian Zöllner

Unsere Exkursionen im Überblick

Die Reformation in Schleswig-Holstein – eine Spurensuche

18. Oktober 2017

Teilnehmerbeitrag: € 95,-
(inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Prof. Dr. Dr. Ulrich Matthée

Flensburg mit Robbe & Berking

02. November 2017

Teilnehmerbeitrag: € 95,-
(inkl. Busfahrt / Mittagessen / Eintrittsgelder / Führungen / inhaltliche Begleitung)

Reiseleitung: Dr. Christian Zöllner

Wir bedanken uns bei:

 **Anerkannter
Bildungsträger**

 **S**
Schleswig-Holstein
Ministerium für Justiz,
Kultur und Europa

 **Konrad
Adenauer
Stiftung**

Bilder Innenteil: fotolia Urheber: javarman und sborisov

Unsere Studienreisen im Überblick

R3 Das Baltikum

09. Juni – 18. Juni 2017

Reisepreis: € 1.749,- im Doppelzimmer,
€ 250,- EZ-Zuschlag

Leistungen: Transfer Kiel-Bremen-Kiel, Flug Bremen-Tallin/Vilnius/Bremen, Fahrt im modernen Reisebus, Unterbringung in ***-****-Hotels, Halbpension, Eintrittsgelder, Führungen

Reiseleitung: Dalia Sleniene, Vilnius

R4 Kunst und Kultur in Piemont

09. September – 16. September 2017

Reisepreis: € 1.699,- im Doppelzimmer,
€ 230,- EZ-Zuschlag

Leistungen: Linienflug Hamburg-Turin/Berlin-Turin/Mailand, Fahrt im modernem Reisebus, Unterbringung in guten ***-****-Hotels, Halbpension, Eintrittsgelder, Führungen

Reiseleitung: Dr. Anke Schwarz-Weisweber und
Marlis Hoch Mirabile

R5 Iran und antikes Persien

05. Oktober – 15. Oktober 2017

Reisepreis: € 2.899,- im Doppelzimmer,
€ 500,- EZ-Zuschlag

Leistungen: Linienflug Hamburg/Teheran/Shiraz-Hamburg mit Turkish Airlines, Unterbringung in ****-Hotels mit Halbpension, Rundreise mit modernen Reisebussen, Eintrittsgelder, Reiseleitung, politische Gespräche

Reiseleitung: Dr. Christian Zöllner



www.hermann-ehlers.de

Hermann Ehlers Stiftung e.V.

Hermann Ehlers Akademie gGmbH

Niemannsweg 78 | 24105 Kiel

Tel.: +49 (431) 38 92 - 0 | Fax: +49 (431) 38 92 38

info@hermann-ehlers.de | www.hermann-ehlers.de